

ab München 3,5 Std.
Bus & Bahn Bahn nach Zell am See; nach der Tour mit Bus zum Bhf Kitzbühel
Talort Zell am See, 757 m
Schwierigkeit* Bergwanderung leicht
Kondition groß
Ausrüstung komplette Bergwandrausrüstung
Dauer 16 Std. an zwei Tagen
Höhendifferenz ↗ ↘ weit über 1000 Hm



© alpinwelt, Ausgabe 3/2011, Text & Foto: Horst Höfler

Klassisch unterwegs auf einem Panoramapfad

Der „Pinzgauer Spaziergang“ zwischen Zell am See und Kitzbühel

Dieser Weg gehört den Kühen und Pferden. Er wird wenig begangen, nur im Bereich der Bochumer Hütte kommt man ins Laute. Eine Wandertour der Superlative!

Ausgangspunkt: Schmittenhöhe, 1965 m, erreichbar mit der Seilbahn von Zell am See

Stützpunkte: Bürglhütte, 1699 m. Bew. Anf. Juni bis Anf. Okt., Tel. 0043/(0)6522/45 28 – www.almgasthaus.de/buerglhuette; Bochumer Hütte, 1430 m. Bew. Anf. Mai bis Ende Okt., Tel. 0043/(0)664/415 05 75 – www.bochumerhuette.eu

Karten: AV-Karte 34/2 „Kitzbüheler Alpen, östliches Blatt“ 1:25 000

Weg: Von der Schmittenhöhe folgt man den Wegweisern unmissverständlich zur Pinzgauer Hütte (1700 m), und wandert in der Folge technisch vollkommen problemlos immer in Westrichtung über das Rohrertörl (1918 m), die Klammscharte (1993 m), das Sommertörl (1939 m) und die Murnauer Scharte (1959 m) zur Bürglhütte (1699 m).

Anderntags geht es wieder zurück aufwärts in die Murnauer Scharte (1959 m), östlich um den Geißstein herum, durchs stille Stefflkar mit seinen Murmeltieren und in die Schusterscharte (1985 m). Weiter zum „Tor“ (1938 m) zwischen Gamshag und Tristkogel und jenseits hinunter zur Bochumer Hütte (1430 m), die inmitten eines



ehemals bedeutenden Bergbaugebiets steht; die Hütte war früher eine „Knappen-Unterkunft“. Bequem wandert man hinaus zum Wohnhaus „Hechenmoos“ und zur Busstation.

Tipp: Bei entsprechender Kondition und genügend Zeitreserven kann bei dieser ausgedehnten Tour eine Reihe von Gipfeln „mitgenommen“ werden: Oberer Gernkogel, Zirkkogel, Geißstein, Gamshag u. a. m. – siehe AV-Karte. Der Geißstein wird auf der Homepage der Bürglhütte als höchster Grasberg Europas bezeichnet.

alle alpinwelt-Tourentipps: www.tourentipps.alpinwelt.de